

Inhalt

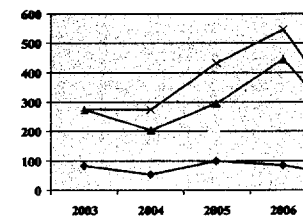
- Editorial
- 3 **Wes' Brot ich ess', des' Lied ich sing?** Von (Un-)Glaubwürdigkeiten im Impfwesen und ihren Ursachen
H. THIESEMANN-REITH
- FSME**
- 5 **Saison 2008 – Bemerkenswertes und Tendenzen**
E. PETRI
- Impfstoffe**
- 8 **Optaflu(R) - erster europaweit zugelassener Zellkultur-Grippeimpfstoff wieder verfügbar**
M. WESSLING
- 15 **Kontinuierliche Optimierung von Impfstoffen**
E. PETRI
- 13 **Fragen und Antworten rund ums Impfen**
HPV-Impfung
- 21 **Wie wirksam ist die HPV-Impfung?**
Die Sicht einer Zulassungsbehörde
PAUL-EHRLICH-INSTITUT
- Tropen- und Reisemedizin**
- 25 **Reiseimpfungen mit Focus Typhus, Malaria**
Aktuelles – Neuigkeiten – praktische Bezüge – Ausblick
T. LÖSCHER
- Meningokokken**
- 27 **Was unterscheidet Meningokokken Konjugat-Impfstoffe von Meningokokken Polysaccharid-Impfstoffen**
A. GOUBAUD
- Arbeitsmedizin**
- 31 **Impfungen im Arbeitsleben:**
Teil 8: Meningokokken-Erkrankungen
F. HOFMANN
- Nachrichten**
- 14 **Rundum geschützt...**
- 20 **Impfen – die Schutzmöglichkeiten nutzen**
- 24 **Vor Reisen ins Ausland auf den Meningokokken-Impfschutz achten**
- 36 **Medizinisches Personal als Infektionsquelle von Hepatitis B und Hepatitis C Viren**
- 37 **Tagungskalender**
- 40 **Faxformular für Fragen an den Impfdialog**



FSME Saison 2008 – Bemerkenswertes und Tendenzen

Der jüngste Trend wieder steigender Fallzahlen von FSME-Erkrankungen ist in nahezu allen Nachbarländern Deutschlands zu beobachten. In Österreich und der Schweiz ist für 2008 gegenüber dem Vorjahr wieder eine leichte Zunahme zu verzeichnen, mit aktuell 86 bzw. 123 FSME-Fällen, respektive. (S. 5)

Optaflu® – erster europaweit zugelassener Zellkultur-Grippeimpfstoff wieder verfügbar



Die überzeugenden Ergebnisse bezüglich der Qualität des Herstellungsprozesses der verwendeten Ausgangsmaterialien und

aller nichtklinischen Fragestellungen waren Grundvoraussetzung dafür, die Anwendung des neu entwickelten Zellkultur-Grippeimpfstoffes in klinischen Studien der Phase I zu prüfen und damit die erste Basis für die Zulassung von Optaflu® zu legen. (S. 8)

Was unterscheidet Meningokokken Konjugat-Impfstoffe von Meningokokken Polysaccharid-Impfstoffen



Ein tetravalenter Meningokokken Konjugat-Impfstoff soll vor Meningokokken-Erkrankungen gegen vier der

fünf Serogruppen schützen, die weltweit für die meisten Erkrankungsfälle verantwortlich sind. Der Impfstoff ist zur Zulassung für die USA und in Europa eingereicht. (S. 27)